

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Eichendorffschule
- Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten
sowie des Wärmedämm-Verbundsystems**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	08.04.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Sanierung der Eichendorffschule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten sowie des Wärmedämm-Verbundsystems an die Firma Schnabel GmbH & Co. aus Mosbach zum Preis von 324.170,49 zu.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 10	+	Barrierefreies Bauen Begründung: Mit dem Einbau eines Aufzuges wird die Schule erstmals über alle Geschosse barrierefrei erschlossen.
UM 1	+	Ziel/e: Umweltsituation verbessern
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Mit der Sanierung der Fenster und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO ₂ -Belastung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Mit den Abbruch- und Demontearbeiten zur Sanierung der Eichendorffschule wurde in den ersten Januarwochen 2008 begonnen. Die weiteren Arbeiten wurden sukzessive ausgeschrieben und beauftragt. Als weitere umfangreiche Vergabe stehen nun die Putz- und Stuckarbeiten sowie das Wärmedämm-Verbundsystem an

Die Leistungen, bestehend aus dem Innenputz, den Außenputz sowie dem Wärmedämm-Verbundsystem, wurden öffentlich ausgeschrieben. 17 Firmen forderten die Vergabeunterlagen an, Sieben reichten Angebote ein.

Im Rahmen der Prüfung und Wertung musste ein Angebot wegen Fehlens der handwerksrechtlichen Voraussetzungen ein weiteres wegen überhöhter Preise ausgeschlossen werden.

Verblieben sind folgende fünf Angebote:

1.	Schnabel GmbH & Co. KG, 74821 Mosbach	EURO	324.170,49
2.	Georg Baumann GmbH, 68535 Edingen-Neckarhausen	EURO	393.521,43
3.	Wittemaier Bau GmbH, 68309 Mannheim	EURO	424.924,88
4.	Heberger Bau AG, 67099 Schifferstadt	EURO	464.922,72
5.	Uwe Knauer Stuckateurbetrieb GmbH, 69115 Heidelberg	EURO	493.709,45

Günstigster Bieter ist demnach die Firma Schnabel GmbH & Co. KG aus Mosbach. Die Firma ist als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Wir bitten deshalb der Auftragsvergabe zuzustimmen.

gez.

Dr. Eckart Würzner